

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 12

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

hungen unterstrichen. Am 1. Dezember hatte Stalin bei einem Besuch im kaiserlichen Palast eine herzliche und freundschaftliche Besprechung mit dem persischen **Shaw** Mohamed Rezah, die länger als eine Stunde dauerte. Später empfing Stalin in der Sowjetbotschaft den iranischen Premierminister. Bei diesen Unterredungen

... war der englische Shaw Bernhard leider nicht zugegen!

Jetzt gilt es!

Bern soll nicht rot werden!

die Bürgerschaft
Samstag und
in einem Wahl-
n der Bun-
ein wird.
die Ge-
n zum
it-
und

unsere Pflicht,
einverstande
direktor R
unverantr
uns das
neuen

Manchmal hätte es allen Grund dazu!

Maria vom Raine sah noch einen Augen-
blick der jungen Reiterin nach, dann riss sie
die Zügel straffer und trabte im Galopp dem
Gut zu.
... nachdem sie vorher im Schritt über eine Hürde
gesetzt war!

Gesucht per sofort in kleine
Bauernfamilie (5 Personen) eine
Person oder Mädchen.
Lohn nach Uebereinkunft. Ein-
tritt sofort. Familienanschluß.
Entweder ... oder!

Ehebekannntschaft

mit katholischem, gebildetem Herrn im Alter von 26
bis 32 Jahren, guter und großzügiger Charakter, mit
idealer und doch ernster Lebensauffassung und wahrer
Herzensbildung, der nicht nur die moderne, sondern
auch die klassische Musik gelten läßt und sich in guter
Stellung befindet. Zuschriften mit Bild unter Chiffre

Ja, diese leichtsinnigen Idealisten!

Engel waschen ihre Gesichter

Absolut neu für Basel

Na, so schmutzig ist Basel nun
auch wieder nicht.

*„Die Liebe geht durch den Magen“
von Erta Martwald
Jetzt wissen wir endlich durch
welchen Magen sie geht!*

Château-d'Oex, Les Avants-Sonloup Nassschnee; Ro-
chers-de-Naye fahrbar, Hartschnee; Aeschi-Allmend,
Brunnialp ob Leissigen, Ryffenmatt, Gantrischgebiet
ungünstig; Selibühl fahrbar; Grenchenberger kein
Schnee.

Nacho 5 Minutio konnto io sprechio italiano.
Warum aber sollte der Herr Grenchenberger Schnee
haben, andere Leute haben auch keinen Schnee.

Das Ersetzen verletzter Nationalliga- torhüter

Sind das die Hüter des Alligators der Nation,
und seit wann hat die Nation einen heiligen Alligator?



Ein kräftiges Hämml mit feinem Schinken-
geschmack. Für 10 bis 11 Franken bekommen
Sie eines, das ca. 2 kg wiegt und ausgiebig ist.

Heutzutage würde man schließlich auch einen Schinken mit etwas Hämml-
geschmack nicht verachten!

* Der Mond ging unter

Mit Heinrich Gretler

Wie schade!

Polizist von seinem Hunde gebissen. Der in
Escholz matt stationierte Polizist Kunz wurde auf
einem Spaziergang durchs Dorf plötzlich von seinem
eigenen Polizeihund angefallen und durch etwa 15
Bisse so schwer verletzt, daß er ins Kantonspital
nach Luzern verbracht werden mußte. Auch seine
Frau wurde gebissen. Die zu Hilfe eilenden Per-
sonen mußten den wertvollen Polizeihund totschla-
gen.

Da sieht man, wie relativ unsre Wertbegriffe sind.

23) Gesucht ehrliche, froh-
mütige (805)

Serviertochter

in Rest. evtl. mit Defora-
tion. Auch Anfängerin.
Offerten mit Bild od. bef.

Am liebsten «Ehren-
legion»

An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor be-
stimmten Beiträgen kein Rückporto beizulegen.
Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespon-
dieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem
Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung
eingesandt werden.

